



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Grundzertifikat



## Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Mainzer Straße 80, 61589 Wiesbaden

Dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz wurde am 22. November 2005 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Das Ministerium ist für die Bereiche Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz, Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Atomaufsicht, Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz, Veterinärwesen, Forsten, Naturschutz und Landwirtschaft zuständig.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 230 Mitarbeiterinnen und 236 Mitarbeiter beschäftigt. 49 Prozent aller Beschäftigten waren Tarifpersonal. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten lag bei ca. 23 Prozent. Mit 19 Beschäftigten war alternierende Telearbeit vereinbart.

### Ziel der Auditierung

Mit einer familienfreundlichen Personalpolitik soll den gesellschaftlichen Problemen aufgrund der Überalterung der Bevölkerung entgegen gewirkt werden. Dabei soll die Betreuung von alten und behinderten Menschen erleichtert und die Kinderfreundlichkeit erhöht werden. Die bestehenden Regelungen, wie z. B. Dienstvereinbarungen zur Arbeitszeit oder Telearbeit, belegen das Bemühen um größtmögliche Flexibilität. Dieser eingeschlagene Weg soll konsequent ausgebaut und weiter verfolgt werden.

### Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Alternierende Telearbeit
- Gewährung von langfristigen Beurlaubungen
- Wohnungsversorgung mit Mietpreis begünstigten Landesbedienstetenwohnungen
- Umzugskostenvergütung für dienstlich veranlasste Umzüge
- Frauenförderplan
- Fortbildungen für Beschäftigte in Elternzeit
- Übernahme von Kinderbetreuungskosten bei Fortbildungsveranstaltungen
- Unverzinsliche Gehaltsdarlehen

### Zukünftige Maßnahmen

- Flexibilisierung des Arbeitsortes für Beschäftigte mit Betreuungsverpflichtungen
- Prüfung zur Möglichkeit der Neugestaltung und Anpassung der Arbeitszeit an individuelle Betreuungsanforderungen
- Abfederung von Engpässen bei der Betreuung von Kindern und sonstiger Angehöriger
- Verstärkung des Bewusstseins zu einem familienfreundlichen Führungsstil
- Motivation der Beschäftigten zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Qualifikation vor, während und nach der Elternzeit bzw. der Abwesenheit in Folge von Betreuungsverpflichtungen
- Erhöhung der Motivation von Männern zur Übernahme von Betreuungsverpflichtungen